

Sperrmüll-Richtlinien

Der Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald gibt zum **Sperrmüll auf Abruf** wichtige Hinweise. Sollten sie Fragen haben, rufen sie bitte vorher unter 06063/9319-0 an.

- Was ist Sperrmüll?** Sperrmüll sind solche Abfälle, die wegen ihrer Abmessung nicht in die bereitgestellten Müllgefäße passen, jedoch gemeinsam mit dem Restmüll entsorgt werden können.
Dieser Abfall muss ausschließlich in privaten Haushaltungen anfallen und darf nicht aus wiederverwertbaren Materialien bestehen (Papier, Kunststoff, Metall).
Nicht haushaltsübliche Abfälle sind ausgeschlossen, z.B. Mengen über 2 cbm, mit Abfall befüllte Behältnisse, KFZ- Teile, Reifen, Sondermüll, Gartenabfälle und Zäune, Bauabfälle jeglicher Art wie Fliesen, Rohre, Nachtspeicheröfen, Fenster und Türen, Waschbecken, Toiletten, Badewannen usw. (alle festen Einbauten)
- Typischer Sperrmüll!** Matratzen, Sessel, Sofa, Tisch, Stuhl usw.
- Wieviel ?** 2x pro Jahr kann man Sperrmüll abrufen.
Die Menge ist auf 2cbm pro Haushalt und Abfuhr begrenzt.
Die Einzelteile dürfen nicht länger als 2,20 m und max. 50 kg schwer sein.
- Trennen!** Stellen Sie Holz und Schrott getrennt vom Rest bereit.
Sie erleichtern dadurch eine separate Abfuhr.
- Achtung!** Alle Elektro-Altgeräte werden getrennt vom Sperrmüll angemeldet und auch abgeholt, einschließlich der Kühlgeräte (diese gegen Gebühr).
Die Möglichkeit der direkten Anlieferung bei den beiden sozialen Einrichtungen BAW und INTEGRA bleibt erhalten.
Kleingeräte bis max. Fernseher nimmt auch Ihr Bauhof entgegen (außer Bauhof Erbach und Michelstadt)
. Beachten Sie die Öffnungszeiten.
- Wie anmelden?** **Die Anmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich oder über Internet www.mzvo.de (Sperrmüllanmeldung) erfolgen.**

Anmeldekarten bekommen sie bei ihrer Stadt/Gemeindeverwaltung. Schreiben sie gewissenhaft alle Gegenstände auf die Karte. Der Abholtermin wird ihnen ebenfalls schriftlich mitgeteilt. Zum Abholtag stellen sie die Gegenstände kurzfristig ab 6.00 Uhr deutlich sichtbar und nicht verkehrsbehindernd bereit.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte kostenlose Anlieferung von Sperrmüll aus organisatorischen und abrechnungstechnischen Gründen nicht möglich ist.